

15.01.2012 16:40 Uhr

Comedy-Night: Fachkräfte für organisierten Blödsinn zu Gast

BRAMBAUER Dieses Programm brauchte sich nicht vor Auftritten von Comedians wie Atze Schröder oder Otto Walkes zu verstecken: Reichlich Kalauer, eine Menge Dönekes und Lachen, bis der Arzt kommt, waren die Zutaten für die 7. Auflage der Brambauer-Comedy-Night. *Von Michael Blandowski*



Erich Zielke in der Rolle des "Ruhrpott-Ömmes" Ackermann. (Foto: Blandowski)

Das hatte der heimische Fußballclub im Marmorsaal bei Stolzenhoff organisiert. Die Gäste kamen zahlreich: Mit 350 Gästen war der Saal ausverkauft. Und die bekamen ein witziges Programm geboten, das sie mit reichlich Applaus bedachten.

Bereits die Moderation der Comedy-Night durch das Ruhrpott-Original „Ackermann“ alias Erich Zielke brach das Eis und war ein gelungener Auftakt für den launigen Abend. Die sogenannte „Fachkraft für organisierten Blödsinn“ erzählte mit einem Augenzwinkern aus seinem Leben. Hinzu kamen seine einzigartigen Stimmungslieder.

"King of Comedy"

Der selbst ernannte „King of Comedy“ Heinz Gröning (der „unglaubliche Heinz“) sorgte mit und ohne Gitarre für heiße Rhythmen. „Muttermordgefahr“ oder „Kopp in Nacken“ steigerten die Lust. Gröning war ein richtiger „Promi“ – schon mehrfach trat er im Fernsehen auf, etwa in der WDR-Comedyshow „Nightwash“.

"Bademeister Schaluppe"

Der dritte Comedian, „Bademeister Schaluppe“ (Robbi Pawlik) brachte mit einem Streifzug durch sein Programm „Funky Arschbombe“ das Publikum in Ekstase. Geschichten von einem Arbeitsplatz, an dem Fußpilz, beißender Chlorgeruch und der „weiße Hai von Köln Zollstock“ regieren, oder der Rap von Baderegeln mit einem schwingenden Handtuch im Erlebnisaufguss einer Damensauna sorgten für viel Gelächter.

Laut Siegfried „Siggi“ Bäcker will der BV Brambauer-Lünen die Serie der beliebten Comedy-party auch im nächsten Jahr fortsetzen. Ein ausverkauftes Haus sei Grund genug für eine Neuauflage.